

Quelle: Klemens. Ein katholisches Wochenblatt. VII. Jahrgang. Oktober 1903 – September 1904.

1903-1904

Amtliche Nachrichten und Todesanzeigen.

Официальные новости и извещения о смерти.

27. September. Ernann: Zum Beichtvater des Seminars P. Andreas Brungardt. Zum Pfarrer in Graf P. Alois Vondrau.

Klemens, Nr. 2 vom 8. Oktober 1903, S. 9.

14. Oktober. Ernann: P. Franz Scherger zum Religionslehrer an den Lehranstalten in Tiflis.

Übertragen zeitweilig die Seelsorge in Bendery und Ismail P. Andreas Kantinik aus der Erzdiözese Mohilew.

Klemens, Nr. 4 vom 22. Oktober 1903, S. 25.

25. Oktober. Befördert: Zum Kanonikus Kantor der Mansionar Joseph Keßler.

Bestätigt: Als Assessoren im Tiraspoler Konsistorium Mansionarius Johannes Antonow und Kanonikus Joseph Keßler.

Klemens, Nr. 5 vom 29. Oktober 1903, S. 33.

4. November. Versetzt: P. Michael Berlis als Pfarrverweser nach Temir-Cham-Schura und Militärkaplan P. Michael Antonow erhält seine Ernennung später. P. Joseph Petschuro als Pfarrverweser nach Manglis und Militärkaplan P. Johannes Uselis bleibt amtlos. Die Seelsorge der Pfarrei Stawropol ist zeitweilig P. Alois Schönfeld übertragen. P. Peter Haas als

Pfarrverweser nach Jekaterinodar. P. Johannes Köberlein als zeitweiliger Pfarrverweser nach Marienburg.

Klemens, Nr. 7 vom 12. November 1903, S. 49.

13. November. Die Versetzung des P. Johann Köberlein als zeitweiligen Pfarrverweser nach Marienburg ist rückgängig gemacht worden.

Klemens, Nr. 8 vom 19. November 1903, S. 57.

22. November. Versetzt: P. Johannes Schamne nach Noworossijsk. P. Valentin Hartmann als Pfarrer und Dekan nach Jekaterinoslaw, gemäß seiner Bitte um Entlassung aus Odessa. P. Kasimir Warpuzjansky als Pfarrer nach Odessa. P. Leo Koslowsky als Pfarrer nach Wladikawkas. Die Verwaltung der Pfarrei Astrachan ist zeitweilig P. Vinzenz Pajdowsky übertragen.

Entlassen: krankheitshalber P. Rudolf Reichert.

Ernannt: Zum Pfarrer in Mariupol und Dekan des Dekanats Berdjansk P. Michael Antonow. P. Jakob Dobrowolsky, Pfarrer in Mannheim, zum Dekan des Dekanats Odessa. P. Johann Gischitzky zum Militärskaplan im Norden des Kaukasus.

Entfernt: P. Boleslaus Andrscheikowitsch. Die Verwaltung der Pfarrei Bachmut ist P. Damian Saakow übertragen.

Klemens, Nr. 10 vom 3. Dezember 1903, S. 73.



P. Johannes Schamne

ist den 2. März [1904] in Jekaterinoslaw am Karbunkel
gestorben.

R. i. p. !

Klemens, Nr. 24 vom 10. März 1904, S. 181.

8. März. P. Leo Koslowsky bleibt als Kurat in Astrachan.

Klemens, Nr. 25 vom 17. März 1904, S. 189.

1. Mai. Ernann: Zum Generalvikar Prälat Joseph
Kruschinsky.

Enthoben des Amtes krankheitshalber P. Konrad Keller.

Versetzt: P. Andreas Zimmermann als Vikarius Expositus
nach Klosterdorf. P. Franz Bojarschinsky als Pfarrverweser
nach Wladikawkas. P. Peter Glaßmann als Pfarrer der
neugegründeten Pfarrei Vollmer und Dekan des Kamenkaer
Dekanats. P. Georg Dötzel als Pfarrverweser nach Götlland.
P. Gabriel Gwaramadse als Pfarrverweser nach Herzog.
P. Johannes Schneider (Kostheim) als Pfarrverweser nach der
neugegründeten Pfarrei Blumenfeld. P. Stephan Demurow als
Pfarrer nach Baku. P. Basilius Mutapow als Pfarrer nach
Mosdok. Der in Odessa wohnende P. Ladislaus Weschbitzky als
Pfarrverweser nach Perekop. P. Gabriel Aslanow als Vikar nach
Rostow. Die Verwaltung der Pfarrei Gori ist P. Dominikus
Mugaschew übertragen. P. Philipp Becker als Pfarrer nach
Katharinenstadt und als Dekan des gleichnamigen Dekanats.
P. Georg Reißling als Pfarrer nach Kandel. P. Johannes Vetsch
als Pfarrer nach Sulz.

Ernannt: P. Peter Riedel als Pfarrverweser in Katarinental. P. Markus Marsal zum Ökonom des Tiraspoler Seminars. P. Kaspar Butsch zum Pfarrverweser in Franzfeld. P. Raphael Ehrhardt zum Vikar am Mariental am Karaman. P. Johannes Roth zum Prediger der Deutschen in Odessa. P. Nikolaus Stschurek zum Vikar in Kamenskoje. P. Adam Desch zum Vikar in Jekaterinoslaw. Der Pfarrer in Odessa ist zum selbständigen Dekan befördert.

Berichtigung: P. Leo Koslowsty ist der Pfarrertitel verliehen.

Klemens, Nr. 33 vom 12. Mai 1904, S. 253.

1. Juli. Versetzt: Entlassen gemäß seiner Bitte der Pfarrer von Kandel P. Georg Reißling.

19. Juli Entlassen aus der Tiraspoler Diözese P. Vincent Kantinik.

Klemens, Nr. 43 vom 21. Juli 1904, S. 333.

4. August. Besetzt: P. Ignatius Dowblis als Filialist nach Kisilewka.

Ernannt: P. Johannes Schneider (sen.) zum Kaplan an dem Bethause in Heikowka.

Der Neopresbyter Georg Klaß, Magister der Theologie, zum Pfarrverweser in Bachmut.

Klemens, Nr. 46 vom 11. August 1904, S. 358.

25. August. Ernannt: P. Konstantin Staub zum Vikarius Expositus in Nowotscherkassk, Pfarrei Rostow.

Klemens, Nr. 49 vom 1. September 1904, S. 381.



Der päpstliche Hausprälat Franz Xaverius Klimaschewsky ist nach 24stündiger Krankheit am 2. (15.) September [1904] in Rom im Herrn entschlafen.

R. i. p. !

Klemens, Nr. 50 vom 8. September 1904, S. 389.



P. Anton Schidlowsky, Pfarrverweser in Belzy, ist am 7. September [1904] selig im Herrn entschlafen.

R. i. p. !

Klemens, Nr. 51 vom 15. September 1904, S. 397.

10. September. Ernannt: Zum Pfarrverweser in Belzy P. Anton Paidowsky.

Klemens, Nr. 51 vom 15. September 1904, S. 397.